

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zu Öffentlichkeitsarbeit

Falls Sie Probleme beim Ausfüllen dieses Antrags haben, ist Ihnen die Geschäftsführerin der
Stiftung Hessischer Tierschutz, Frau Haubitz, Tel. 0611-815 1493, gerne behilflich!

An die
Stiftung Hessischer Tierschutz
Geschäftsführung
Mainzer Straße 80
65189 Wiesbaden

Von der Stiftung auszufüllen!

Geschäftszeichen

Eingangsstempel

Zutreffendes bitte ankreuzen ☐ bzw. Felder ausfüllen

Name und Anschrift der antragstellenden Einrichtung:

Telefon:

E-Mail:

Ansprechpartner bei Rückfragen (Name, Vorname):

Telefon:

E-Mail:

Bankverbindung der antragstellenden Einrichtung:

BIC:

Bank:

IBAN:

DE

Bei der o.g. beantragenden Einrichtung handelt es sich um
ein Tierheim oder eine tierheimähnliche Einrichtung mit Erlaubnis nach
§ 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Tierschutzgesetz.
oder eine staatlich anerkannte Wildtierauffangstation.
oder eine Tierschutzorganisation, welche die Unfruchtbarmachung u. Kennzeichnung von
freilebenden Katzen/Katern durchführt.

Übersicht der einzureichenden Unterlagen:

Ein aktueller Nachweis der Gemeinnützigkeit (z.B. Freistellungsbescheid, Feststellungsbescheid nach
§ 60a Abgabenordnung)

Kopie der aktuell gültigen Erlaubnis des zuständigen Veterinäramtes, Tiere in einem Tierheim oder in
einer ähnlichen Einrichtung zu halten (§ 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Tierschutzgesetz) mit Datum vom
und dem Az.

oder Kopie der staatlichen Anerkennung der Wildtierauffangstation durch das zuständige
Regierungspräsidium mit Datum vom und dem Az.

Eine Darstellung der Zielsetzung des Projektes

Im Falle von Referentinnen/Referenten: Nachweis Ausbildung

Sonstiges (bitte benennen):

1. Vorgesehene Maßnahme, für die eine Förderung beantragt wird:

1.1 Gegenstand und Zeitraum der beantragten Förderung

Förderung der Öffentlichkeitsarbeit

(Hinweis: Maßnahmenbeginn erst nach Bewilligung durch Stiftung)

Erstellung und Überarbeitung von Printmedien zu Tierschutzthemen
Erstellung und Überarbeitung von Internetseiten zu Tierschutzthemen
pädagogisches Tierschutzprojekt in Kindergärten und Schulen/Online-Veranstaltungen

Mit der Maßnahme wurde bereits begonnen ja nein

Voraussichtlich frühester Beginn (Monat/Jahr):

Geplante Dauer in Monaten:

1.2 Kurztitel der geplanten Tierschutzmaßnahme

1.3 Erläuterung der geplanten Tierschutzmaßnahme: Umfang der Durchführung, Zielsetzung des Vorhabens: (wenn nötig bitte Erläuterung auf gesondertem Blatt)

Wir garantieren, dass
die anerkannten Mindeststandards für eine tierschutzgerechte Tierhaltung eingehalten werden.

2. Ausgaben und Finanzierung

2.1 Erklärung zu weiteren Anträgen auf Zuwendung

Zu der hier beantragten Maßnahme werden/wurden weitere Anträge auf Gewährung einer Zuwendung bei uns oder anderen Fördermittelgebern gestellt:

nein

ja, und zwar:

Antrag bei:	Höhe in Euro:	Ergebnis:

2.2 Finanzierungsplan und Höhe der beantragten Zuwendung

Angaben zum Vorsteuerabzug (i.d.R. kann dies der Kassenwart oder Schatzmeister beantworten)

Die antragstellende Einrichtung ist nur für die hier beantragte Maßnahme oder generell zum Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) berechtigt.

nein

ja

Achtung: Falls Berechtigung zum Vorsteuerabzug besteht (oben "ja"), sind auf der Folgeseite zwingend Nettosummen einzutragen! (Mehrwertsteuer dann nicht zuwendungsfähig)

Bei den auf der Folgeseite stehenden Summen handelt es sich um brutto oder netto

Finanzierungsplan

Zeilen	Ausgaben	lfd. Jahr bitte eintragen	Folgejahr bitte ggf. eintragen (bei längeren Projekten)	Summe
1	die Konzeption von Informationsmaterialien			
2	die Anfertigung von Informationsmaterialien			
3	die Erstellung von Internetauftritten zu Tierschutzthemen			
4	die Referenten für pädagogische Tierschutzprojekte			
5	die Reisekosten dieser Referenten			
6	Summe Gesamtausgaben der Maßnahme (Summe Zeilen 1 bis 5)			
7	Vorgesehene Finanzierung des konkreten Projektes (Gesamtfinanzierung ist sicherzustellen! Eigenanteil und beantragte Zuwendung ergeben Gesamtausgaben.)			
8	Eigenanteil (Eigenmittel, Drittmittel, Kredit)			
9	bei der Stiftung Hessischer Tierschutz beantragte Zuwendung (vgl. Hinweise unten)			

Wir bestätigen, dass wir den oben genannten Eigenanteil in Höhe von % der tatsächlichen Ausgaben aufbringen, um die Gesamtfinanzierung des Projektes zu sichern. Eventuelle Mehrausgaben sind von uns zu tragen.

Allgemeine Hinweise zu maximaler Zuwendungshöhe:

Die Projektförderungen der Stiftung sind Anteilfinanzierungen. Es gelten Maximalsummen. Folgende Angaben dienen der Orientierung beim Ausfüllen des obigen Finanzierungsplans:

bei Printmedien 80% der Gesamtausgaben (max. 10.000 €) lt. Zeilen 1 - 2
 bei Internetseiten 80% der Gesamtausgaben (max. 10.000 €) lt. Zeile 3
 bei pädagogischen Tierschutzprojekten 80% der Gesamtausgaben (max. 10.000 €) lt. Zeilen 4 - 5

2.3 Entstehen durch die geförderte Maßnahme Folgekosten?

nein

ja

Art der Folgekosten:

Höhe der Folgekosten:

Euro

monatlich

jährlich

Die Folgekosten können aus Eigenmitteln der antragstellenden Einrichtung finanziert werden: ja nein

Wenn nein, dann bitte angeben, wie die Finanzierung der Folgekosten erfolgen soll:

3. Allgemeine Angaben

3.1 Angaben darüber, in welcher Weise die Mittel beim Antragsteller selbst verwaltet werden.

3.1.1 Wie sind die Verantwortlichkeiten geregelt? (wer trifft Entscheidungen, Buchhaltung u.ä.)

3.1.2 Welches Buchführungssystem wird angewendet?

3.2 Ordnungsgemäße Geschäftsführung

Die ordnungsgemäße Geschäftsführung wird bestätigt. ja nein

3.3 Darlegung, wie die Einrichtung - im Falle einer Bewilligung - auf die Förderung der Stiftung hinweisen würde:

3.4 Sonstige Erläuterungen zum Antrag (optional)

3.5 Erklärung zu Straf- oder Bußgeldverfahren

Zum Zeitpunkt der Antragstellung **ist** gegen die Antragstellerin oder den Antragsteller (im Sinne der gesetzlichen Vertretung nach § 26 BGB) ein tierschutzrechtliches oder ein artenschutzrechtliches **Straf- oder Bußgeldverfahren anhängig** oder war während der letzten 5 Jahre anhängig?

ja nein

3.6 Erklärung zu Insolvenz- bzw. Liquidierungsverfahren

Wurde gegen die Antragstellerin oder den Antragsteller (im Sinne der gesetzlichen Vertretung nach § 26 BGB) das **Insolvenz- bzw. Liquidierungsverfahren eröffnet**?

ja nein

3.7 Erklärung zur Datenverarbeitung

Mit der Unterschrift dieses Antrages erklären wir uns unbefristet, freiwillig und ausdrücklich damit einverstanden, dass die Stiftung Hessischer Tierschutz alle mit diesem Antrag und den zugehörigen Unterlagen rechtmäßig erhobenen personenbezogenen und sachbezogenen Daten zum Zwecke der Gewährung der beantragten Zuwendung einschließlich der Bearbeitung und Bescheidung des gestellten Antrags sowie der Verwendungsnachweisprüfung verarbeitet.

Sofern und soweit keine anderweitige Rechtsgrundlage zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten berechtigt, können die Voraussetzungen für die Gewährung der beantragten Zuwendung ohne die Erteilung der Einwilligung nicht geprüft werden.

Die Einwilligung erfasst explizit auch die Offenlegung der personenbezogenen Daten durch die Stiftung Hessischer Tierschutz gegenüber dem Hessischen Rechnungshof und der zuständigen Stiftungsaufsicht zum Zwecke der Prüfung durch diese im Rahmen der vorgesehenen Prüfrechte. Die vorgenannte Offenlegung der personenbezogenen Daten kann und darf durch Übermittlung, Verbreitung und/oder eine andere Form der Bereitstellung erfolgen.

ja nein

Ich versichere die Richtigkeit der vorstehend im Antrag gemachten Angaben.

Ort, Datum und Unterschrift/en (*vertretungsberechtigte Person/en im Sinne von § 26 BGB, z.B. Vorstandsvorsitz oder zur rechtlichen Vertretung bevollmächtigte Person*)

Vor- und Nachname der unterzeichnenden Person/en in Blockschrift

Funktion der unterzeichnenden Person/en (z.B. 1. Vorsitzende, Bevollmächtigter o.ä.)